

## DAAD-Vorseminar zum AMPAL-Treffen 2023

21. Juni 2023, 10:50 – 18:40 Uhr

Einrichtungen der ENALLT, C.U. UNAM Mexiko-Stadt

### Programm

Bis 10:50 Uhr	Ankunft der Teilnehmer:innen
10:50 – 11:00 Uhr	Begrüßung
<b>11:00 – 12:30 Uhr</b>	<b>Workshop 1</b> <b>Anja Zilian: H5P im DaF-Unterricht - Inhaltstyp "Interaktive Videos"</b>
12:30 – 12:45 Uhr	Kaffeepause
<b>12:45 – 14:15 Uhr</b>	<b>Workshop 2</b> <b>Elina Feser: KI in der Fremdsprachendidaktik - Potenzial oder Bedrohung?</b>
14:15 – 15:15 Uhr	Mittagspause
<b>15:15 – 16:45</b>	<b>Workshop 3</b> <b>Marc Trautmann: Ereignisdidaktik – Projektstage als Unterrichtsmittel</b>
16:45 – 17:00	Kaffeepause
<b>17:00 – 18:30</b>	<b>Workshop 4</b> <b>Chiara Bücheler: ¡Actívate! Bewegtes Lernen im DaF-Unterricht</b>
18:30 – 18:40	Verabschiedung



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

## **Workshop 1: H5P im DaF-Unterricht - Inhaltstyp "Interaktive Videos" (Anja Zilian)**

Unterricht soll motivierend und abwechslungsreich sein. Dafür sind für die Lernenden relevante und aktuelle Unterrichtsmaterialien unabdingbar. Lehrwerke stoßen da meist an ihre Grenzen und Lehrende sind deshalb gefordert, selbst Materialien zu erstellen. Die Pandemie im Zeichen von COVID-19 hat unser aller Leben digitalisiert, ebenso die Klassenzimmer dieser Welt. Dies brachte neuen Wind in die Unterrichtsgestaltung. Viele neue Werkzeuge, Programme usw. sind entstanden bzw. in den Fokus gerückt. Unter der Vielfalt ist H5P eine für die Zukunft vielversprechende Anwendung, die nicht nur einen Aufschwung erlebte, sondern auch ständig weiterentwickelt wird. H5P ist für Lernende und Lehrende leicht und mobil zu nutzen. Für das Fremdsprachenlernen bietet es eine Vielzahl an Aufgaben- und Übungstypen, die in verschiedenen Lernbereichen des DaF-Unterrichts eingesetzt werden können. H5P-Anwendungen eignen sich sowohl zur Präsentation und Produktion von Lerninhalten als auch für die Festigung des Gelernten. Auch in offeneren Unterrichtsszenarien, wie dem projektorientierten Lernen, können einige H5P-Inhaltstypen genutzt und mit anderen digitalen Anwendungen wie VR/AR kombiniert werden. Der Workshop stellt einige Möglichkeiten des Tools H5P vor, wobei wir uns auf den Inhaltstyp "Interaktive Videos" konzentrieren wollen. Wir probieren selbst interaktive Videos aus und erstellen ein erstes eigenes interaktives Video. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu zu animieren, selbst eigene digitale Übungen zu erstellen und im Unterricht einzusetzen, aber auch diesen Einsatz zu planen und zu reflektieren.

**Anja Zilian** schloss ihr binationales Masterstudium in „Estudios interculturales de Lengua, Literatura y Cultura Alemanas“ an den Universitäten Leipzig und Guadalajara im Jahr 2016 ab. Seit 2013 unterrichtete sie das Fach Deutsch als Fremdsprache in unterschiedlichen Altersgruppen und Niveaus an verschiedenen Institutionen, zu diesen zählten u. A. die Universität Leipzig, die Universität Mailand La Statale, das Goethe-Institut Deutschland, die Universidad de Guadalajara und die UNAM Unidad Morelia. Seit August 2019 hat sie die Stelle als DAAD-Lektorin an der Facultad de Estudios Superiores Acatlán in Naucalpan de Juárez inne.



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

## **Workshop 2: KI in der Fremdsprachendidaktik – Potenzial oder Bedrohung? (Elina Feser)**

Die Veröffentlichung des großen Sprachmodells ChatGPT Ende letzten Jahres hatte zahlreiche kritische Stimmen hinsichtlich seiner Verwendung im Bildungsbereich zur Folge und führte sogar zu Verboten an renommierten Universitäten. Da derartige Chatbots unsere Zukunft unvermeidlich mitgestalten werden, liegt der Fokus dieses Workshops neben den Herausforderungen des Gebrauchs von ChatGPT insbesondere auf dessen potenziellen Einsatzmöglichkeiten für die (Fremdsprachen)Didaktik.

So kann Künstliche Intelligenz beispielsweise zur Erstellung von Bildungsinhalten, zur Verbesserung des Engagements und der Interaktion von Schüler:innen sowie zur Personalisierung von Lernerfahrungen eingesetzt werden.

Der Schwerpunkt wird auf der gemeinsamen Erarbeitung exemplarischer Anwendungsmöglichkeiten im DaF-Unterricht liegen, so dass die Teilnehmenden diese im Anschluss an den Workshop mit ihren eigenen Lerngruppen ausprobieren können.

**Elina Feser** ist DAAD-Lehrassistentin am Centro de Lenguas Extranjeras Unidad Santo Tomás des Instituto Politécnico Nacional in Mexiko-Stadt. Sie schloss den Master of Education an der Universität Freiburg mit der Fächerkombination Spanisch, Deutsch und Philosophie/Ethik ab. Ihr Studienschwerpunkt lag im Bereich der multimodalen Konversationsanalyse (Gemeinsame Erzählungen und Eltern-Kind-Kommunikation). Außerdem lehrte sie erweiterte Strukturanalysen der deutschen Gegenwartssprache im Rahmen ihrer Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Peter Auer. Aktuell beschäftigt sie sich mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im (Fremdsprachen)Unterricht.



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

### **Workshop 3: Ereignisdidaktik – Projektstage als Unterrichtsmittel (Marc Trautmann)**

Zwei der großen Fragen des Fremdsprachenunterrichts sind die nach der Motivation der Lernenden und der handlungsorientierten Vermittlung des geforderten Unterrichtsinhaltes. In der Gestaltung und Umsetzung von realitätsnahen Ereignissen lassen sich diese Ziele verbinden und kreativ und interessant erreichen.

Im ersten Teil wird kurz das Prinzip handlungsorientiertes Lernen an konkreten Beispielen eigenen Materials erläutert und reflektierend in der Gruppe ausgewertet. Der Fokus liegt dabei sowohl auf Methodik als auch auf Didaktik: Wie sollen welche Inhalte in welchen Situationen vermittelt werden?

Der zweite Teil soll die kreative Arbeit der Workshop-Gruppe anregen und unter verschiedenen vorgeschlagenen oder selbstgewählten Ereignisthemen konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet werden. Die Auseinandersetzung in Kleingruppen und anschließende Vorstellung vor dem Plenum lassen Platz für Diskussionen.

**Marc Trautmann** ist DAAD-Lehrassistent des Centro Universitario de Ciencias Sociales y Humanidades (CUCSH) der Universidad de Guadalajara. Nach seinen Bachelorstudiengängen Romanistik, Hispanistik und Französisik und Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Universität Leipzig sammelte er Erfahrungen an Sprachlehrinstituten in Deutschland, der Schweiz, Kolumbien und Mexiko.



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

#### **Workshop 4: ¡Activate! Bewegtes Lernen im DaF-Unterricht (Chiara Bücheler)**

Bewegung tut nicht nur gut, sondern beeinflusst auch positiv das (Fremd-) Sprachenlernen. Durch das Bewegen unseres Körpers werden neue Verbindungen zwischen den Nervenzellen geknüpft und bereits vorhandene verfestigt, welche nachhaltige Lerneffekte bewirken.

Leider wird der Bewegungskomponente im traditionellen Fremdsprachenunterricht jedoch zu wenig Bedeutung beigemessen. Daher fokussiert dieser Workshop die Relevanz von Bewegung für Lernprozesse, insbesondere in Bezug auf das Sprachenlernen im DaF-Unterricht. Das Zusammenspiel von Bewegung, Emotion und Motivation wird zunächst im Hinblick auf aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse im Fremdsprachenunterricht reflektiert, bevor die praktische Umsetzung des Bewegungselementes sowohl im Präsenz- als auch im Onlineunterricht erkundet wird. Anhand von konkreten Bewegungsspielen soll anschließend aufgezeigt werden, wie didaktische Einheiten sinnvoll im DaF-Unterricht eingebettet werden können.

**Chiara Bücheler** ist DAAD-Lektorin an der Universidad Autónoma de Nuevo León (UANL) in Monterrey. Sie schloss ihr Studium der Italianistik und Hispanistik an der Universität Mannheim im Jahr 2018 mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab.



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service